
1634/J XXV. GP

Eingelangt am 26.05.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mario Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Beherbergung von Syrern in der Steiermark

Laut einem Bericht der Kleinen Zeitung vom 15.05.2014 steigt die Zahl der Asylanträge syrischer Staatsangehöriger in Österreich stark an. Mit 1.269 Anträgen von Jänner bis April dieses Jahres bilden Syrer die größte Personengruppe in Österreich, welche um Asyl wirbt. Die Zahl der Asylanträge von Syrern im Jahr 2013 gegenüber dem Jahr 2012 verdoppelt.

(Quelle: <http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/3631659/massiver-zuwachs-bei-asyl-antraegen-syrern.story>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Asylanträge von syrischen Staatsangehörigen wurden in der Steiermark im Jahr 2014 bereits gestellt?
2. Wie viele syrische Staatsangehörige, die um Asyl in Österreich werben, werden derzeit in der Steiermark untergebracht?
3. In welchen Unterkünften werden diese Personen beherbergt und seit wann?
4. Wie viele syrische Staatsangehörige, die um Asyl in Österreich werben, werden derzeit in Graz untergebracht?
5. In welchen Unterkünften werden diese Personen beherbergt und seit wann?
6. Welche Kosten sind im Jahr 2014 durch die Unterbringung von syrischen Staatsangehörigen in der Steiermark entstanden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.